

Vor weiterem Quantensprung

Ein starkes Netzwerk erreicht mehr – für seine Kunden und für seine Partner



Foto: GEMAG



Foto: Jörg Riethausen

Seit 2009 stehen die fünf sächsischen Unternehmen OMEGA Blechbearbeitung AG, GEMAG Gelenauer Maschinenbau AG, AMS Technology GmbH, LOV Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie DELTA BARTH Systemhaus GmbH als Das Fertigungsnetzwerk für ein innovatives wie erfolgreiches Konzept der Kooperation.

Auf der Hannover Messe, vom 08. bis 12. April 2013, stellt das Netzwerk nun in Halle 4 am Stand D11 seinen neuen Netzwerkpartner vor.

Das Fertigungsnetzwerk steht vor einem weiteren qualitativen und quantitativen Ausbau. So wird ab 1. April 2013 die ANTARES GmbH als sechstes Mitgliedsunternehmen die Kompetenzen in der Blechbearbeitung mit der Spezialisierung auf Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Montage von Laserschutzkabinen ausbauen. Die anderen Unternehmen setzen auf Erweiterung der Angebotspalette und Spitzentechnologien. So konnte die AMS Technology GmbH die „Chinese Manufacturing License“ erwerben und somit die Voraussetzung für den Export von Behältern und Apparaten nach China schaffen. Die LOV Limbacher Oberflächenveredelung GmbH wurde im Januar 2013 Mitglied der Industrial Quality Coating International (IQC) und steht somit in der vordersten Reihe bei hochwertigen industriellen Beschichtungen. Die GEMAG Gelenauer Maschinenbau AG verstärkt die großmechanische Genauigkeitsbearbeitung durch die Investition einer CNC-Großbearbeitungs-

maschine UNIPORT 7000 KW. Die OMEGA Blechbearbeitung AG setzt auf effektive Fertigung auf höchstem technologischem Niveau. So können durch den Einsatz eines neuen CNC Biegezentrums und eines neuartigen Schweißrobotersystems die Kundenanforderungen an Flexibilität und Disponibilität bestens erfüllt werden.

Alle Unternehmen arbeiten mit dem ERP System DELECO® aus dem Hause DELTA BARTH Systemhaus GmbH. Die Software hat alle wertschöpfenden Prozesse im Blick; angefangen bei Vertrieb und Einkauf über Konstruktion, Materialdisposition und Lager bis hin zu Produktion und Finanzbuchhaltung. Somit können die Prozesse im gesamten Fertigungsnetzwerk ohne Schnittstellenprobleme effizient organisiert werden.

Bereits seit Jahresbeginn ist auch Ingolf Baum, Leiter Zentraleinkauf und Mitglied der Geschäftsleitung bei der OMEGA Blechbearbeitung AG, innerhalb des Firmenbündnisses tätig. Als Bindeglied zwischen den einzelnen Unternehmen ist er für die noch tiefgreifendere Koordination des Netzwerks in Punkten wie Einkauf, Produktionsablauf sowie gemeinsame Marktpräsenz zuständig. „Die Idee des Spezialisten-Netzwerks hat mich einfach begeistert. Ich sehe mein Engagement für Das Fertigungsnetzwerk auch als Investition in unsere Region, denn nur erfolgreiche Unternehmen können Chancen und vor allem jungen Leuten eine langfristige Perspektive bieten“, so Ingolf Baum.

Mehr Raum für neue Ideen bietet die GEMAG Gelenauer Maschinenbau AG. 2012 wurde die Erweiterung der Montage- und Lagerfläche um 1200 Quadratmeter durch einen Hallenneubau abgeschlossen. Mit der Anschaffung der Unisign CNC-Großmaschine UNIPORT 7000 KW investiert der Maschinenbauer nun in den weiteren Ausbau der großmechanischen Fertigung.

Seit Ende 2012 sind in der OMEGA Blechbearbeitung AG zwei weitere Maschinen auf höchstem technologischen Standard in Betrieb. Dank eines innovativen Biegezentrums können Bleche nun noch präziser und wesentlich schneller gebogen werden; ein Vorteil, nicht nur bei großen Losgrößen, sondern auch in der Kit-Fertigung – der Produktion von Endprodukten, deren Blechteile nacheinander in Losgröße eins gefertigt werden. In der Fertigung von Schweißbaugruppen kommt weiterhin ein neuartiges Schweißrobotersystem zum Einsatz. Die Anlage bietet maximale Flexibilität und Effizienz, sodass selbst komplexe Bauteile von bis zu drei Metern Länge und einem Gewicht von einer Tonne geschweißt werden können.

Weitere Informationen unter: www.fertigungsnetzwerk.de